

Großes Lob für Winterdienst und Reinigungsdienste bei Personalversammlung der Gemeinde Berg –
Mitarbeiter geehrt

Berg – „Nahezu alle Bürgerinnen und Bürger wissen sehr wohl, was ihr derzeit oftmals rund um die Uhr in Sachen Winterdienst und damit Sicherheit leistet“, meinte Bürgermeister Helmut Himmler an die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde gewandt und lobte bei der Personalversammlung der Gemeinde sowohl den kommunalen Winterdienst als auch die beauftragten externen Dienstleister.

Die gleiche Hervorhebung hätten sich nach Aussagen des Gemeindeoberhaupts die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Reinigungsdienste erarbeitet und verdient. Die Gemeinde Berg sei immer sehr gut gefahren mit eigenen Mitarbeitern und dementsprechend gut sei auch die Qualität der Reinigungsleistungen in sämtlichen Liegenschaften der Gemeinde von den Schulen über das Hallenbad, die Rathäuser sowie die Betreuungseinrichtungen.

In Berg werde es keine Ausgliederung und Privatisierungen der Dienste mit der üblichen Lohn- und Leistungsdrückerei geben, sondern faire und sichere Beschäftigungsverhältnisse.

Der Bürgermeister informierte auch über die Praxis der „leistungsorientierten Vergütung“ gemäß dem „Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst“.

Dementsprechend seien bei einer Lohnsumme von 798.733,40 Euro im Jahr 2009 im Dezember 1,25 Prozent zusätzlich als sog. Leistungsentgelt an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausbezahlt worden. Beamte der Gemeinde nehmen an der leistungsorientierten Vergütung nicht teil.

Zur Vorbereitung der Personalratswahlen wurden Rudolf Braun, Josef Bayerl und Willi Uhlerr bei der Personalversammlung in den Wahlvorstand berufen, wobei Rudolf Braun als Versammlungsleiter agieren wird.

Aktuell beschäftigt die Gemeinde (Verwaltung, Reinigungsdienste, Jugendtreffs, Mittagsbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Schulhausmeister, Gemeindediener, Schutzplatzwärter, Bauhof, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Friedhofsbetreuung) 75 Beschäftigte, darunter ist ein erheblicher Anteil an geringfügig Beschäftigten.

Der Bürgermeister dankte den Jubilaren und allen anderen Beschäftigten für ihre geleistete Arbeit, welche nicht immer einfach und konfliktfrei sei. Die Gemeinde Berg achtet auch auf stetige Qualifizierung und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter.

Am Ende der Personalversammlung und damit vor der anschließenden Weihnachtsfeier im Feuerwehrzentrum Berg wurden langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt:

Ehrung 40 Dienstjahre:

- Rudolf Braun (Verwaltung)

Ehrung 25 Dienstjahre:

- Gisela Gottschalk (Verwaltung)
- Willibald Uhlerr (Bauhof)
- Döllwanger Hildegard (Gemeindediener)

Ehrung 10 Dienstjahre:

- Theresia Hagn (Reinigungskraft)
- Sylvia Weber (Reinigungskraft)

Auch 3. Bürgermeister Richard Feihl sprach den Jubilaren seinen Dank für lange und zuverlässige Dienste aus.

Abschließend wies der Bürgermeister noch darauf hin, dass man trotz der relativ knappen personellen Besetzung – insbesondere in der Gemeindeverwaltung und beim Bauhof – auch künftig durch teamorientiertes Arbeiten um erfolgreiche Arbeit im Sinne der Bürgerschaft bemüht sei. Die Gemeinde mit all ihren Aufgabenbereichen sei keine Obrigkeitsverwaltung, sondern Dienstleister für rund 7.786 Bürgerinnen und Bürger mit Haupt- und Nebenwohnsitz in den 34 Orten der Kommune. Von jeder einzelnen

Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter werde daher selbstverständlich erwartet, mit diesem Selbstverständnis die tägliche Arbeit bürgerorientiert zu erbringen – so Himmler vor den versammelten Gemeindemitarbeitern bei der Personalversammlung am 20.12.2010.

